



## Köln: Jägers neuer Bock



Es fing so hoffnungsvoll an: Tausende Teilnehmer bei einer Widerstandsdemonstration gegen die Regierung – ausgerechnet in der linken Klüngelmetropole Köln! Das Ende war mal wieder katastrophal. Pegida Dresden zeigt jetzt seit über einem Jahr, wie's geht – Hogesa hat es offenbar immer noch nicht kapiert.

*(Von Selberdenker\*)*

Zum heutigen Tag in Köln stellen sich einige Fragen:

Warum liess man Hogesa die Demo anführen, so ihr Bild prägen – und dieses Bild letztlich zerstören? Auch bei Hogesa gibt es einige gute Leute, die es kapiert haben und einen Draht zu den Hooligans haben – wo, zum Teufel, waren die?

Was sollten die Reichskriegsflaggen, teils direkt neben den Rednern, was die Werbung für die REPs, trotz des Verbots?

Warum liess man das zu?

Warum wurde weiter vereinzelt vermurmt, nachdem die Polizei es mehrfach verboten hatte? Warum wurde den Anweisungen der Polizei nicht gefolgt?

Woher kamen die Böller? Waren das Idioten oder waren es unsere Gegner (innerhalb oder ausserhalb der Demo)? Zumindest einigen Teilnehmern ging es heute sicher nicht um die Sache.

Wo waren die internen Ordner? Sie haben völlig versagt!

Die Polizeiführung war ebenfalls nicht an Deeskalation interessiert. Hier sollte eine unerwünschte Demo in Köln vorzeitig beendet werden! Tränengas rücksichtslos (auch) gegen tausende friedliche Bürger. Man sah Behinderte, ältere Leute und Frauen, die sich ihre Augen schützten. Hier war Eskalation erwünscht – rücksichtslos.

Es waren so viele Leute auf der Straße, es hat so gut angefangen – und es ist so übel geendet. Normale Bürger wurden heute wieder verschreckt. Wer hat da sein Ziel erreicht?

Die Polizei hat auch gegen deutsche Patrioten und gegen einfache Bürger mit berechtigten Sorgen maximal durchgreifen lassen. Ein Bild von heute prägte sich ein: Wasserwerfer und Tränengas drängen Deutschlandfahnen zurück.

Eine Frage wurde tausendfach Richtung Polizei gerufen und ist nicht beantwortet:

**„Wo wart ihr Silvester?“**

Versager, unverantwortliche Gefährder der Bevölkerung und Spalter regieren unser Land. NRW-Innenminister Jäger hat heute wieder einen neuen Bock geschossen!

Heute war kein guter Tag. Es ist jedoch noch lange, lange

nicht vorbei!

---

*\*Selberdenker hat seine Rückschlüsse aus dem Livestream von RT gezogen.*

---



# Neuer Stadtteil für „Flüchtlinge“ mitten in Berlin



Wenn man dem Medienberichten Glauben schenken kann, so wird in Kürze auf dem riesengroßen Tempelhofer Feld eine neue Bastion für „Flüchtlinge“ entstehen. Angedacht war dies offenbar schon länger – jetzt soll es aber im richtig großen Stil

verwirklicht werden. Das Magazin beruft sich auf die Aussagen der Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler (SPD), wonach auf dem Gelände eine komplette Infrastruktur für „Flüchtlinge“ geschaffen werden soll – mitten im Herzen von Berlin.

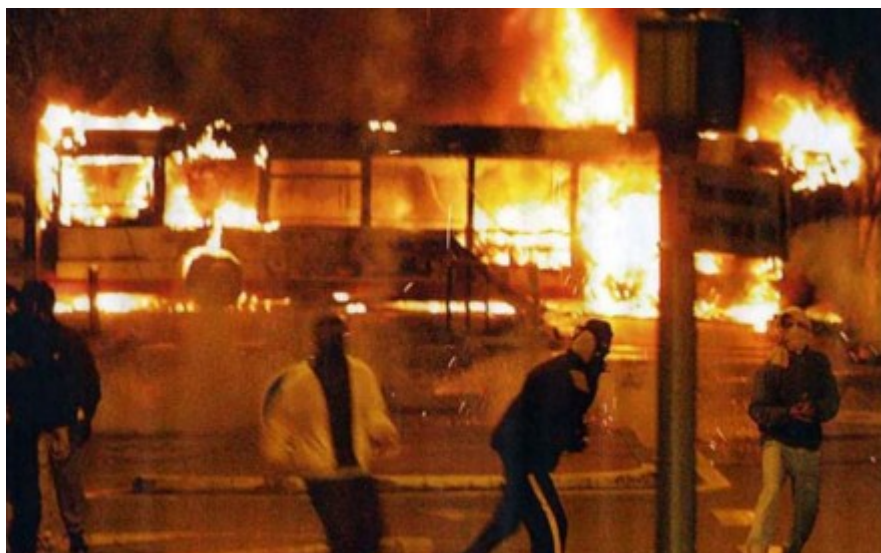
(Von cantaloop)

[focus-online](#) berichtet:

*Auf dem Tempelhofer Feld werden nach Ansicht einer SPD-Politikerin nicht nur Wohnungen für Flüchtlinge gebraucht. Sie gehe davon aus, dass hier ein ganzer „Stadtteil“ für Flüchtlinge entstehe. „Ein Stadtteil heißt: Nicht nur Betten und ein Dach über dem Kopf, sondern das heißt: Infrastruktur“, sagte Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler am Samstag im RBB-„Inforadio“. An dem ehemaligen Flughafen müssten auch Schule, Kinderbetreuung und Freizeitgestaltung entstehen. „Die Menschen müssen wissen, was sie den ganzen Tag machen sollen.“*

Nach einer Volksentscheidung von 2014 ist die Bebauung des historischen Geländes zwar untersagt, aber dafür werde man das Gesetz „eben ändern müssen“ so die SPD-Politikerin weiter. Was für gute Menschen doch in Berlin für die Politik verantwortlich sind – ein wahrer Akt der Barmherzigkeit.

Was nicht passt, wird eben passend gemacht im linken Berliner Politikstadel. Ein ganzer Stadtteil in Neubau/Erstbezugqualität für moslemische Araber in allerbesten Lage wird also projiziert – was für ein schönes Signal in die gesamte moslemische Welt außerhalb Deutschlands. Wer sich nicht vorstellen kann, wie es dann in Tempelhof schon in wenigen Jahren aussehen wird, dem sei ein [Blick in die französische Banlieues](#) empfohlen – genau so entwickeln sich „gutgemeinte“ Wohn/Ansiedlungsprojekte für Moslems innerhalb kürzester Zeit:



Der Islam hält also Einzug in der deutschen Hauptstadt und diesmal wird nicht gekleckert, sondern richtig geklotzt. Man kann sicherlich davon ausgehen, dass diese Maßnahme im bunten aber notorisch klammen Berlin auf breite Zustimmung seitens des Senates, der Kirchen, Gewerkschaften und Parteien, der Antifa, und was sonst noch alles so kreucht und fleucht am linken Rand, stoßen wird. Und wer dagegen ist, wird als „ewiggestrig“ und „am rechten Rand fischend“ dargestellt werden – auch das ist im Vorfeld schon klar.

Wer das alles bezahlt ist natürlich ebenfalls geklärt – der Länderfinanzausgleich wird es schon richten, so wie immer bisher.

Ein Kommentator eines anderen Blogs hat diesen Sachverhalt wie folgt dargestellt:

*Das ist in etwa so, als ob Chamberlain 1939 Hitler den Hyde-Park zur Verfügung gestellt hätte.*

---



# Köln: Pegida mit Tommy Robinson

[Wir haben vor zwei Tagen](#) schon einmal darauf hingewiesen: Heute um 14 Uhr findet auf dem Breslauer Platz in Köln eine Demo unter dem Motto [„Pegida schützt“](#) statt, die an die schlimmen Vorkommnisse in der Kölner Silvesternacht erinnern soll. Prominentester Redner ist neben dem Publizisten Michael Mannheimer der frühere EDL-Chef Tommy Robinson aus Großbritannien, der am [4. Januar Pegida GB](#) gegründet hat und sich [in diesem Video](#) zu den Kölner „Rapefugees“ äußert. Linke Gruppen wie „Arsch huh“ haben bereits Gegenproteste angekündigte, finden aber in den Medien und bei den Bürgern [nicht mehr uneingeschränkte Unterstützung](#). PI-Leser aus dem Kölner Raum sind aufgerufen, die Kundgebung zahlreich zu unterstützen. [RT Deutsch](#) überträgt [die Kundgebung und Gegenkundgebung live](#). **Update: 3.000 Teilnehmer vor Ort!**  
Aktuelle Fotos:











**¡ COJONES !**



So Jungs, jetzt reden wir mal Tacheles. Fangen wir mal so an: ich bin eigentlich ein Freund der arabischen Kultur. Vor allem die arabische Gastfreundschaft ist legendär wie ich auf vielen Reisen in den Nahen Osten und Nordafrika immer wieder feststellen konnte. Auch der Ehrbegriff der Araber hat beileibe nicht nur diese negativen Konnotationen von Ehrenmorden und Unterdrückung von Frauen und ich sag Euch mal was: da gibt es viel, sehr viel, was ich mir hierzulande auch mal wünschte.

*(Von Yorck Tomkyle)*

Ein Araber/Nordafrikaner würde es NIEMALS tolerieren, daß irgendeine hergelaufene Trulla sich erfrecht, ihr Land mit hergelaufenen Horden zu fluten, die dann über die einheimischen Frauen herfallen.

Schon mal eine Einheimische in Kairo oder Fez auf offener Straße angegrapscht? Wohl kaum, da man darüber nicht mehr berichten könnte, weil man nämlich tot wäre.

Aber wir, wir deutschen Männlein mit den Wattebäuschchen-Cojones, wir labern jetzt wieder herum und lassen uns von den üblichen Talkshow-Bißgurken und deren Stichwortgebern einseifen. Da wird geredet und geredet und die Trulla in Berlin quatscht weiter ihren Müll von der Zeit, die sie noch braucht, während JETZT, ja genau jetzt, jeden Tag weitere Tausende junger hungriger Männer AUF EINLADUNG (wißt Ihr eigentlich, was das im Nahen Osten bedeutet? Freibier!) zu uns kommen, die nichts weiter wollen als zu fi... (danke Akif!) bis zum Abwinken und dabei von den Idioten, deren Frauen sie sich gerade nehmen, ausgehalten zu werden.

Und zwar Deine Freundin, Deine Frau und Deine Tochter. Und ab und zu auch mal Deinen Sohn.

Nur Dich, Du Weichei, fi... sie damit am meisten.

Da geht es nämlich nicht darum, sich einfach eine Frau zu nehmen. Es geht darum, sich DEINE Frau zu nehmen und DIR damit klar zu machen, daß DU das bist, was Claudia und Karin und Alice aus Dir gemacht haben: ein fettes Hausschwein, das jetzt einfach mal beiseitegeschoben wird und dabei zuschauen darf, wie hungrige Horden DEINEN Platz einnehmen. Auf Deiner Frau und wenig später auch in Deinem Leben.

Schön weiter diskutieren, vielleicht gelingt es Dir ja, eine Million Männer pro Jahr einfach wegzureden, die Dich als bereits besiegt betrachten, weil Du Dir das gefallen läßt.

Weil Du es zugelassen hast, daß Du in einem Land lebst, in dem Menschen, die Dein Land hassen und zerstören wollen, den Ton angeben. Weil Du so blöd gewesen bist, diese Nihilisten und Verräter immer wieder zu wählen und sie ein System installiert haben, in dem die Trulla im Kanzleramt das Land mit Deinen Feinden fluten kann und dabei auch noch bejubelt wird.

Jetzt wachst Du langsam auf und merkst, daß es mit jedem Tag unmöglicher oder schmerzhafter sein wird, das Rad zurückzudrehen, weil mit jedem Tag noch mehr Männer kommen,

die Dich für ein Weichei halten, dem man das alles, was Du von Deinen Eltern ererbt hast, wegnehmen kann. Weil Du Dich nicht wehrst. Und weil Dein Staat Dich, solltest Du es mal versuchen, drakonisch dafür bestraft.

Aber, Du cojonesloser Loser, jetzt jammer mal nicht rum. Dir war es doch bislang auch scheißegal, wie Dein Gemeinwesen aussieht. Die Bundesliga war Dir doch immer wichtiger als das, was da draußen vorgeht, oder? Party machen, Spaß haben. Und da draußen stehen Millionen am Zaun und schauen einfach nur zu?! Was hast Du geglaubt wie lange das gut geht?! Die kommen jetzt her und wollen mitfeiern. Bedauerlicherweise aber ohne Dich.

Jetzt sind sie da und es wird auch nicht aufhören, weil jemand, der wirklich keine Cojones hat, sie immer noch willkommen heißt.

Also was machst Du jetzt, Weichei? Jammern? Darauf warten, daß Behörden Dir helfen, die auch keine Cojones mehr haben, weil sie ihnen von denen, die Du gewählt hast, abgeschnitten wurden?

Verdammt nochmal: kauf Dir eine Stichschutzweste und einen Elektroschocker und dann stell Dich vor Deine Frau, wenn es das nächste Mal passiert! Sei ein Mann, denn das ist es, was der andere von Dir erwartet. Und das ist die einzige Sprache, die er versteht. Und nur dann, mein Freund, wird er zurückweichen. Nur dann, wenn Du den Mut hast, wieder ein Mann mit Cojones zu sein.

Wenn Du das nicht kannst, dann schließ Dich ein und warte, bis sie an Deine Tür klopfen. Denn Frau Merkel und Herr Kleber werden dafür sorgen, daß sie es irgendwann tun werden.

Die Zeit des Jammers, Freunde, ist abgelaufen.

**JETZT SIND COJONES GEFragt!**

---

# Dschihadist mit unbekanntem Einreiseweg

Am 27. November verkündete Bayerns Innenminister Joachim Herrmann (CSU), man habe einen Islamisten in den Kosovo abgeschoben. Doch wie kam der muslimische Extremist überhaupt nach Deutschland? Keine Antwort hierzu durch das Innenministerium. Die AfD sieht den Vorgang als eine Folge der offenen Grenzen an und kritisiert die bayerische Abschiebep Praxis als zu lasch. Diese entpuppt sich bei näherer Betrachtung tatsächlich als ein verhaltenes Vorgehen. (Weiter bei [metropolitico.org](http://metropolitico.org))



## Vlog Identitär: Multikultis reagieren auf Köln

Schlimmer als die Schande von Köln waren die Reaktionen der Multikultis. Zuerst das tagelange Schweigen der Medien, dann die verdrucksten, unangenehm berührten Kommentare, die bis zum Schluss das Offensichtliche leugneten. Es war eine importierte Vergewaltigungs und Belästigungsorgie. (Fortsetzung auf Martin

Sellners [Vlog Identitär](#))

» Siehe auch Tichys Blog: [Die peinlichsten Reaktionen auf Köln](#)